

## Wichtige Informationen zu Erzeugnissen (Artikeln) mit Melamingehalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Artikel 33.1 der EU-Verordnung REACH sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass die unten aufgeführten Artikel melaminhaltige Erzeugnisse (PUR-Weichschaumstoff) mit mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) Melamin enthalten.

- TYP 2000 FH KOPFKISSEN 80/80 (Artikelnummer 05300051)
- TYP 2000 FH KOPFKISSEN 80/80 gesteppt (Artikelnummer 05300052)

Melamin ist ein Flammschutzmittel auf Stickstoffbasis und wird zur Herstellung von verbrennungsmodifizierten Polyurethan-Weichschaumstoffen verwendet.

### Informationen zur sicheren Verwendung:

#### Exposition von Arbeitnehmern:

Der REACH-Registrant für Melamin hat einen DNEL (Derived No Effect Level) von 8,3 mg/m<sup>3</sup> definiert. Bis zu diesem Wert besteht kein Risiko für die menschliche Gesundheit. Die Messung der Staubluftkonzentration ist ein probates Mittel um die Exposition der Arbeitnehmer zu beurteilen.

Verbrennungsmodifizierte PUR-Weichschaumstoffe enthalten maximal 20% Melamin (8 – 13% für CRIB 5), somit ergibt sich eine maximale Gesamtstaublufkonzentration von 41,5 mg/m<sup>3</sup> als oberer Grenzwert.

Als Daumenregel sei angefügt, dass bereits ab einer Gesamtstaublufkonzentration von 10 mg/m<sup>3</sup> die Luft trübe und wolkgig erscheint – dieser Staubgehalt sollte sowieso vermieden werden.

#### Exposition von Verbrauchern:

Die Verwendung von melaminhaltigem Schaumstoff in Konsumgütern, die mit Textilien oder anderen Materialien abgedeckt sind, die einen direkten Hautkontakt verhindern, stellt kein Risiko für die Verbraucher dar. Für den sehr unwahrscheinlichen Fall, dass melaminhaltiger Schaumstoff mit direktem Hautkontakt verwendet werden soll, empfehlen wir eine individuelle Risikoanalyse.

#### Freisetzung in die Umwelt:

Im Allgemeinen empfehlen wir die Umweltemissionen soweit wie möglich zu reduzieren – unabhängig vom verwendeten Stoff.

Das Auftreten hoher Umweltbelastungen bei Anlagen, die Standardumwandlungen (Schnitt, Wiederverklebung, etc.) von melaminhaltigen PU-Weichschaum durchführen, halten wir für unwahrscheinlich, denn bei den Prozessen wird selten Wasser eingesetzt und Melamin ist nicht flüchtig.

Lediglich die Staubemissionen müssen kontrolliert werden – hierfür eignen sich Staubfilter im Belüftungssystem und die Bindung von Staub bei der Reinigung. Dies sollte zur Standardpraxis gehören.

Die Reste von melaminhaltigem Schaumstoff sollten getrennt gesammelt werden und gemäß den geltenden Abfallgesetzen entsorgt werden.